

Pressemitteilung

**Michael Sieland ist neuer stellvertretender DRK-
Landeskonventionsbeauftragter**

„Humanitäres Völkerrecht ist DNA der Rotkreuz- und Rothalbmond- bewegung“

Münster, den 29.10. 2019
39/2019

Am Montag, 28. Oktober 2019, hat Präsident Dr. Fritz Baur den Rechtsanwalt und Kreiskonventionsbeauftragten des DRK-Kreisverbandes Rheinisch-Bergischer Kreis Michael Sieland für eine Amtszeit von vier Jahren zum stellvertretenden Landeskonventionsbeauftragten des DRK-Landesverbandes Westfalen-Lippe bestellt. Damit ist Michael Sieland stellvertretender Landeskonventionsbeauftragter beider DRK-Landesverbände in NRW, Nordrhein und Westfalen-Lippe. In Zusammenarbeit mit dem Landeskonventionsbeauftragten des DRK in NRW, Dr. Moritz Philipp Koch, wird er die Kenntnisse über das humanitäre Völkerrecht sowie die Grundsätze der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung in Nordrhein-Westfalen verbreiten.

„Das humanitäre Völkerrecht ist nicht nur die DNA, sondern auch Rückgrat und Schutzschild der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung. In Zeiten unkontrollierbarer gewaltsamer Konflikte ist es umso wichtiger, dass die Konfliktparteien – nicht nur zum Schutz der Opfer, sondern auch zum Schutz der Helfer – die Regeln des humanitären Völkerrechts kennen und beachten. An einer der Kernaufgaben des Deutschen Roten Kreuzes, der Verbreitung der Kenntnisse des humanitären Völkerrechts in den DRK-Landesverbänden Westfalen-Lippe und Nordrhein mitarbeiten zu dürfen, ist eine große Herausforderung, aber auch eine große Ehre für mich“, so Michael Sieland.

Michael Sieland ist seit 1980 ehrenamtlich aktiv im Roten Kreuz. Er engagierte sich zunächst im Jugendrotkreuz, im Rettungsdienst und im

**DRK-Landesverband
Westfalen-Lippe e. V.**
Kommunikation

Sperlichstraße 25
48151 Münster
www.DRK-westfalen.de

Claudia Zebandt
Tel: 0251 9739-137
Mobil: 0172 5351066
Claudia.Zebandt@
DRK-westfalen.de

**Die sieben Grundsätze
der Rotkreuz- und
Rothalbmondbewegung**

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität

Katastrophenschutz des DRK in Jülich. Später war er regelmäßig im Auftrag des DRK-Generalsekretariats in Berlin tätig, zum Beispiel im Rahmen der Flüchtlingsnothilfe 2015. Darüber hinaus absolvierte er Einsätze als Auslandsdelegierter des DRK und für das Internationale Komitee vom Roten Kreuz (IKRK): unter anderem im Rahmen der Rumänienhilfe, während des Golfkriegs und der Ebolakrise in Liberia.

Michael Sieland wurde 1967 in Duisburg-Rheinhausen geboren, ist Mitbegründer der Rechtsanwaltssozietät Persidis & Sieland in Köln und wohnt in Bergisch Gladbach.